

„Take Care“ – Bethelpraktikum der EF



Die Teilnehmenden (v. l.) Jessica Weingart (Projektleiterin Schule), Julie Hillbrecht, Amelie Heidbreder, Colin Hollmann, Merle Gärner, Sina Hermann und Sabine Müller (Bethel) Foto: Christian Weische

Traditionell absolviert der Jahrgang EF des Gymnasiums Bethel jeden Sommer ein 3-wöchiges Praktikum in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen in- und außerhalb Bethels. Um einem totalen Ausfall in Zeiten der Pandemie entgegenzuwirken, hat Projektleiterin Jessica Weingart in diesem Jahr die „Take Care“ Woche als Alternative zum Sozialpraktikum ins Leben gerufen, um die Schülerinnen und Schüler auch weiterhin für ein soziales Miteinander zu sensibilisieren und bestenfalls für Ausbildung und Arbeit in sozialen Berufen zu gewinnen.

Dazu haben in der Woche vom 7. bis 11. Juni an verschiedenen Standorten in der Bielefelder Ortschaft Aktionen für insgesamt 117 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums stattgefunden.

Im Rahmen der „Take Care Woche“ konnten sich die Schülerinnen und Schüler über insgesamt zehn unterschiedliche soziale Themen und Ausbildungsbereiche informieren. Die Organisation der Referent*innen wurden von Sabine Müller (Dankort) und Saskia Bruning übernommen. In kleinen Gruppen haben die Jugendlichen die Nazareth- und EvKB-Gesundheitsschulen, den Werkstatt-Bereich proWerk, Bethel.regional-Angebote sowie das Künstlerhaus Lydda, die Neue Schmiede oder die Fachhochschule der Diakonie kennengelernt und somit einen Eindruck in die unterschiedlichen Betreuungsangebote und die Vielfalt der sozialen Berufe erhalten.